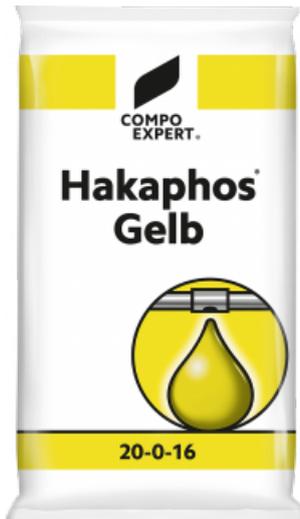


Hakaphos® Gelb 20-0-16



Nährsalze

Wasserlösliches Stickstoff-Kali-Nährsalz für die Düngung gärtnerischer Kulturen.

- Ausgeglichenes NK-Verhältnis
- Geeignet für die P-reduzierte Düngung
- Schnelle und vollständige Wasserlöslichkeit
- Hohe Spurennährstoffverfügbarkeit durch volle Chelatisierung
- Besonders geeignet für den Einsatz in hartem Gießwasser

Beschreibung

Hakaphos® Gelb ist ein NK-Dünger. Nährsalz ohne Phosphat, insbesondere zur Stickstoff- und Kalidüngung. Für Topf- und Schnittblumenkulturen in Substraten oder Böden mit hohen Phosphatgehalten z. B. kulturspezifisch in Hortensien. Überhöhte Phosphatgehalte können die Verfügbarkeit von Spurenelementen reduzieren. Die metallischen Spurennährstoffe Eisen, Kupfer, Mangan und Zink sind zum Schutz gegen Festlegung chelatisiert und dadurch für die Pflanzen lange verfügbar.

Deklaration

EG-DÜNGEMITTEL

NK-Dünger 20-0-16.

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
20,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 8,6 % Nitratstickstoff 11,4 % Ammoniumstickstoff
16,0 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
0,01 %	B	Gesamt- und wasserlösliches Bor
0,02 %	Cu	Gesamt- und wasserlösliches Kupfer*
0,075 %	Fe	Gesamt- und wasserlösliches Eisen*
0,05 %	Mn	Gesamt- und wasserlösliches Mangan*
0,001 %	Mo	Gesamt- und wasserlösliches Molybdän
0,015 %	Zn	Gesamt- und wasserlösliches Zink*

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Stabilität des Chelats bis pH 7,5

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

NPK-Verhältnis 1 : 0 : 0,8

NO₃ : NH₄-Verhältnis 43 : 57

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 1.050 kg/m³

Vermahlungsgrad: feinkristallin

Farbe: hellgelb

Alle Nährstoffe voll wasserlöslich. Chloridgehalt unter 1 %. Ohne Chlorid, Natrium und Harnstoff hergestellt.

Enthält außerdem 1 % MgO.

Anwendungsempfehlungen

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat in Topfpflanzen z.B. Cyclamen, Pelargonien, Primeln

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

Jugendentwicklung: 0,5-2,0 ‰
Hauptwachstum: 1,0-3,0 ‰

Anwendungszeitraum

Jugendentwicklung Hauptwachstum

Schnittblumen

Anwendung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

1,0-3,0 ‰

Anwendungszeitraum

Hauptwachstum

Containerkulturen

Anwendung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

1,0-3,0 ‰

Anwendungszeitraum

Sommer-Anwendung

Gemüsebau

Anwendung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

Jungpflanzen: 1,0-2,0 ‰
stehende Kulturen: 1,0-3,0 ‰

Anwendungszeitraum

Jungpflanzen stehende Kulturen

Obst- & Weinbau

Anwendung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat bei Engpflanzungen (Fertigation)

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

Junganlagen: 0,5-1,0 ‰
Etablierte Anlagen: 1,0-1,5 ‰

Anwendungszeitraum

Junganlagen Etablierte Anlagen

Blattdüngung: Je nach Pflanzenverträglichkeit. Auch in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen möglich (0,5-2,0 ‰).

Streudüngung bei Schnittblumen- und Gemüsekulturen: Beim Streuen, nur zwischen die Reihen, müssen die Pflanzen trocken sein. Anschließendes Gießen verhindert Ätزشäden und sichert eine rasche Nährstoffwirkung (20-30 g/m²).

Die Aufwandmengen (Dünger je Baum und Woche) sind auch an den Bodenvorräten zu messen. N-Bedarf je Baum 20-40 g/Jahr.

Allgemeine Hinweise

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf. Nicht überhöht dosieren. Bei Jungpflanzen oder empfindlichen Kulturen gelten die unteren Aufwandmengen bzw. Konzentrationen, bei verträglichen Kulturstadien oder wenig empfindlichen Kulturen die oberen. Gießwasser EC-Wert berücksichtigen. Häufige Anwendungen mit niedrigen Aufwandmengen liefern die besten Ergebnisse. Wenn Blätter mit konzentrierter

Düngerlösung benetzt werden, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit klarem Wasser nachzuspülen.

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig lösen. Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (z. B. mit Salpetersäure). Stammlösungen max. 17,5 %ig ansetzen.

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens bei 20 °C)

Anwendungskonzentration in ‰ 0,5 ‰ = 0,74 mS/cm / 1,0 ‰ = 1,43 mS/cm / 1,5 ‰ = 2,07mS/cm / 2,0 ‰ = 2,72 mS/cm / 3,0 ‰ = 3,69 mS/cm

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens bei 25 °C)

Anwendungskonzentration in ‰ 0,5 ‰ = 0,82 mS/cm / 1,0 ‰ = 1,59mS/cm / 1,5 ‰ = 2,31mS/cm / 2,0 ‰ = 3,05 mS/cm / 3,0 ‰ = 4,41mS/cm

pH-Werte von Düngelösungen (dest. Wasser)

bei Stammlösungen: 10 % (pH-Wert 3,3)

bei Anwendungslösungen: 0,2 % (pH-Wert 4,1)

Lieferform

- 25 kg Kunststoffsack

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Bitte nur in der Originalverpackung lagern. Angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.